Seminare

Donnerstag
Seminar A: 23.06.2022: 11.00 – 14.45 Uhr
Seminar B: 23.06.2022: 15.15 – 18.30 Uhr

Freitag
Seminar C: 24.06.2022: 09.00 – 12.15 Uhr
Seminar D: 24.06.2022: 13.15 – 16.30 Uhr
Abendevent: **Gemütliches Besammensein**

Samstag
Seminar E: 25.06.2022: 09.00 – 12.15 Uhr
Seminar F: 25.06.2022: 13.15 – 16.30 Uhr

Veranstaltungsort

Berliner Stadtmission
Jugendgästehaus Hauptbahnhof
Lehrter Straße 68
D-10557 Berlin
www.jgh-hauptbahnhof.de

GNP-Akkreditierung (beantragt):
Curr. 2007: Pkt. 10 NP des Kindes- und Jugendalters
Curr. 2017: Versorgungsspezifische Kenntnisse

FE-Akkreditierung der Psychotherapeutenkammer:
Die Komplettreihe wird bei der Berliner Psychotherapeutenkammer zur Zertifizierung eingereicht.

Organisation

neuroraum Fortbildung
Semmelstraße 36/38
D-97070 Würzburg
Tel. +49.931.46 07 90 33
Fax +49.931.46 07 90 34
www.neuroraum.de | info@neuroraum.de
www.facebook.de/neuroraum

neuroraum
Freude an Fortbildung

Klinische Neuropsychologie für Kinder und Jugendliche

Aktuelles aus Praxis und Forschung

23.-25.06.2022 | BERLIN

Referentinnen

Prof. Dr. Karen Lidzba, Dipl.-Psych., CH-Bern
Prof. Dr. Gitta Reuner, Dipl.-Psych., D-Heidelberg
Prof. Dr. Regula Everts, lic. phil., CH-Bern

Seminarkonzept

Was Sie in Berlin erwartet:

In diesem dreitägigen Blockseminar wird ein Überblick über die Bandbreite der klinischen Neuropsychologie im Kindes- und Jugendalter und ein Einblick in den aktuellen Stand der neurowissenschaftlichen Forschung zur Plastizität des kindlichen Gehirns nach Erkrankung gegeben.

Bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen müssen bei Diagnostik, Therapie und Beratung stets auch die dynamischen Aspekte der Hirnentwicklung berücksichtigt werden. Häufig präsentieren sich besondere Störungsbilder im Kindes- und Jugendalter, welche im Erwachsenenalter so nicht auftreten.

Grundsätzliche Theorien und Modelle zu verschiedenen Krankheitsbildern des Kindes- und Jugendalters werden in sechs klinischen Seminaren kurz vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Fallpräsentationen, welche das Eintauchen in die krankheitsspezifische Diagnostik, Therapie und Prognose ermöglichen.

Die klinische Neuropsychologie unterliegt durch die sich schnell entwickelnde neurowissenschaftliche Forschung einem steten Wandel. Um dem gerecht zu werden, fokussiert eines der sechs Seminare auf die aktuellen Entwicklungen in der neurowissenschaftlichen Forschung, wobei der Schwerpunkt auf die Erholung des kindlichen Gehirns nach einer Erkrankung gelegt wird.

Prof. Dr. Karen Lidzba

Prof. Dr. Gitta Reuner

Prof. Dr. Regula Everts

A Neuropsychologische Rehabilitation nach Schädel-Hirn-Trauma

Prof. Dr. Karen Lidzba, Bern (4 Std.)

Das Schädel-Hirn-Trauma ist eine der Hauptursachen für bleibende Behinderungen bei Kindern und Jugendlichen. Anhand von Fallbeispielen werden Hintergründe und Praxis-Informationen zum neuropsychologischen Erscheinungsbild, der Prognose und der Rehabilitation bei Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichem Alter vorgestellt.

B Aufmerksamkeitsdiagnostik

Prof. Dr. Karen Lidzba, Bern (4 Std.)

Bei einer großen Bandbreite an Störungsbildern in der pädiatrischen Neuropsychologie ist die Erfassung der Aufmerksamkeitsfunktionen ein wesentlicher Bestandteil der Diagnostik. Die verschiedenen Testverfahren, differenzialdiagnostische Überlegungen und mögliche Schwierigkeiten bei der Interpretation der Testresultate werden anhand von Fallbeispielen demonstriert.

C Frühgeborene Kinder

Prof. Dr. Gitta Reuner, Heidelberg (4 Std.)

Frühgeburtlichkeit betrifft fast jedes zehnte Kind und die Unreife des ZNS bei Geburt stellt somit eine der häufigsten Risikobedingungen für Entwicklungsstörungen dar. Dabei sind es eher die diffusen Einschränkungen in Teilleistungen und in Bereichen der Aufmerksamkeits- und Selbstregulation, die im Entwicklungsverlauf relevant werden. Anhand von Fallbeispielen werden kognitive und behaviorale Besonderheiten vorgestellt und diagnostische und therapeutische Strategien im Kontext von Frühgeburtlichkeit skizziert.

D Epilepsie im Kindes- und Jugendalter

Prof. Dr. Gitta Reuner, Heidelberg (4 Std.)

Epilepsie gilt als die häufigste neuropädiatrische Erkrankung, ist jedoch hinsichtlich Ätiologie, Symptomatik, Behandlung sowie Auswirkungen auf den Lebensalltag extrem heterogen. Auswirkungen der Erkrankung auf kognitive Prozesse in unterschiedlichen Krankheitsphasen und Outcome nach unterschiedlichen Interventionen werden mit Fallbeispielen demonstriert.

E Pädiatrische Neuro-Onkologie

Prof. Dr. Gitta Reuner, Heidelberg (4 Std.)

Tumore des zentralen Nervensystems sind nach den Leukämien die zweithäufigste Gruppe bösartiger Erkrankungen im Kindesalter. Von kognitiven Funktionseinschränkungen im Krankheitsverlauf, vorübergehend oder dauerhaft, wird berichtet. Anhand von Fallskizzen werden Entwicklungsverläufe und Zusammenhänge mit verschiedenen Einflussfaktoren wie z. B. das Alter bei Erkrankung, Lokalisation des Tumors und auch Behandlungsfolgen beschrieben und integrative Behandlungskonzepte vorgestellt.

F Updates aus der Forschung

Prof. Dr. Regula Everts, Bern (4 Std.)

Es wird Einblick in den aktuellen Stand der neurowissenschaftlichen Forschung gegeben, wobei ein Schwerpunkt auf die Erholung des kindlichen Gehirns nach Erkrankung gelegt wird. In praxisnaher Art und Weise werden gängige Mythen der Hirnforschung beleuchtet. Die Kursteilnehmenden werden so für den Umgang mit neurowissenschaftlichen Forschungs- und Medienberichten sensibilisiert und an die Möglichkeiten und Grenzen der Hirnforschung herangeführt.

Alle TeilnehmerInnen erhalten das gemeinsame Buch unserer Referentinnen kostenlos.

„Neuropsychologie bei Kindern und Jugendlichen“, 1. Auflage August 2019, Verlag Hogrefe

Vor- und Zuname:

Titel, Beruf:

Anschrift privat ☐ / dienstlich ☐:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Ich melde mich für folgende Kurse verbindlich an:

☐		**Komplettbuchung aller Seminare FB220623A**		**555,- EUR**
☐	A	FB220623B	NPR nach Schädel-Hirn-Trauma	111,- EUR
☐	B	FB220623C	Aufmerksamkeitsdiagnostik	111,- EUR
☐	C	FB220624B	Frühgeborene Kinder	111,- EUR
☐	D	FB220624C	Epilepsie im Ki.-Ju.-Alter	111,- EUR
☐	E	FB220625E	Pädiatrische Neuro-Onkologie	111,- EUR
☐	F	FB220625F	Forschungsupdates	111,- EUR

☐ Die Teilnahmegebühr über insgesamt _____ EUR

☐ habe ich auf Ihr Konto überwiesen.
Deutsche Apotheker- und Ärztebank Würzburg
SWIFT: DAAEDEDD,
IBAN: DE68 3006 0601 0204 3882 16

☐ nur innerhalb Deutschland: Liegt als Verrechnungsscheck bei.
(Bitte beachten Sie, dass Schecks erst bei Veranstaltungsbeginn eingelöst werden.)

Die Teilnahmebedingungen unter www.neuroraum.de erkenne ich an (wird auf Wunsch zugeschickt).

Datum: Unterschrift: